

Die Religiosität von Marilyn Manson - and the Spooky Kids

Gymnasium Osterholz-Scharmbeck

Schülerin: Antje Heilshorn

Ansprechpartner: Karina Kögel-Renken

Themasuche

Als wir von dem Wettbewerb „Jugend-Kultur-Religion“ erfuhren, war für uns klar, dass wir bei diesem Wettbewerb mitmachen wollten. Als erstes suchten wir gemeinsam passende Themen. Zu unserem Erstaunen ergab sich eine extreme Vielfalt an Möglichkeiten, unter anderem auch „Religion in den Medien“. Leider war ich die einzige, die sich hierfür interessierte und so schloss ich mich der Gruppe „Kirchliche Jugendarbeit“ an. Paralell zum Wettbewerb bearbeiteten wir im Unterricht das Thema „Religion und Musik“, was sich eher zufällig ergab. Unsere Religionslehrerin Frau Kögel-Renken brachte das Lied „Jesus“ von Marius Müller-Westernhagen mit und erzählte uns, dass die Kirche wegen diesem Lied in große Aufruhr gekommen sei und laut protestiert habe. Wir analysierten das Lied und stellten fest, dass es je nach Interpretation eine andere religiöse Einstellung widerspiegelte. Gegen Ende der Stunde fiel mir ein, dass es noch andere „christliche“ Musik, beziehungsweise Musik mit „antichristlichen“ Inhalten gib, und ich fragte Frau Kögel-Renken, ob ich Materialien mitbringen sollte. Bei den von mir mitgebrachten Liedern handelte es sich allerdings fast ausschließlich um Gothic oder Death Metall Bands. Das soll jetzt aber auf keinen Fall heißen, dass ich ein Antichrist bin, denn ich habe bis zu dem Tag nur auf den Klang des Liedes geachtet und nicht auf den Text. Und gerade der Sound von Gothic Musikbands (wie zum Beispiel HIM) drückt sehr viel Gefühl aus. Wir begannen unsere weitere Analyse mit dem Lied „Paradies“ von den Toten Hosen, bearbeiteten noch die Smashing Pumpkins und kamen dann zu Marilyn Manson, der uns so schnell nicht mehr losließ. Da ich vor einigen Jahren ein Interview mit ihm gesehen hatte, das mit einem Spezial verbunden war, indem viel über ihn erzählt wurde, hatte ich noch einige Informationen über ihn, so dass ich einiges zum Unterricht beitragen konnte. Ich wußte zum Beispiel, dass Manson ein Antichrist ist, und dass seine Bühnenshows extavagant und provozierend sein sollen. Auch wußte ich, dass er viele Gegner hat, die immer wieder vor seinen Konzerten demonstrieren. Im Internet fand ich einige Informationen und stellte fest, dass die Band eigentlich „Marilyn Manson and the Sooky Kids“ heißt und Manson nur der Frontmann ist. Auf einer Internetseite fand ich sogar die Songtexte der Alben „Mechanical Animals“ und „Holy Wood“ auf Deutsch übersetzt, was bei Analysen sehr hilfreich sein könnte.

Ich gab meine gesammelten Materialien unserer Lehrerin Frau Kögel-Renken und wir hörten uns in der Klasse einige Lieder von Manson an und Sprachen über die Wirkung. Wir redeten auch über den Videoclip zu „Dispossable Teens“, den einige bereits gesehen hatten. Einige konnten somit über die Darstellung der Kirche in dem Video berichten. Da jedoch nicht alle den Videoclip gesehen hatten, versuchte ich ihn aufzunehmen, was mir leider nicht gelang, weil nur noch das neu aus dem Album ausgekoppelte Lied „Fight Song“ auf den Musiksendern, wie MTV, Viva und Viva 2 lief. Zusätzlich habe ich per Zufall ein Manson Spezial auf MTV gesehen und es gleichzeitig aufgenommen, damit wir es später besprechen können.

Durch diese Aspekte hatte ich so viele Informationen über Marilyn Manson, so dass ich mir vornahm einen eigenen Beitrag über Marilyn Manson einzuschicken und so war ich indirekt wieder bei dem Punkt „Religion in den Medien“, den ich sowieso am liebsten bearbeiten wollte. Es gibt deutsche Rock Bands, Punk, Pop, alte Oldi Bands und natürlich Deathmetall und Gothic Bands die christliche beziehungsweise antichristliche Elemente und Symbole enthalten. Bands wie OPM, HIM, Everlast, Smashing Pumpkins, Toten Hosen, Simon & Garfunkel, Les Humprie Singers aber auch Einzelkünstler wie Marius Müller-Westernhagen, R Kelly und Marilyn Manson (besteht zwar aus einer Band, aber er steht als Sänger im Vordergrund) benutzten christliche Elemente. Somit hatte ich eine große Anzahl an Künstlern zwischen denen ich wählen konnte. Ich entschied mich aber für Manson, weil man über ihn als auffälligen Paradiesvogel und bekennenden Antichrist am meisten Informationen bekommt. Außerdem ist es bei vielen der genannten Bands der Fall, dass sie nur wenige oder einen Song mit christlichen Symbolen geschrieben haben. Bei Manson drehen sich aber fast alle Songs um Gott, beziehungsweise gegen Gott. Somit ist er für meine Untersuchungen am interessantesten.

Meine geplanten Untersuchungsmethoden

Ich möchte bei meiner Untersuchung versuchen etwas auf die Psyche von Marily Manson einzugehen. Außerdem möchte ich versuchen herauszufinden was Manson dazu gebracht hat, dass er so wurde wie er geworden ist. Das ist leider nicht ganz einfach, weil ich keine beziehungsweise nur sehr wenige Informationen über seine Kindheit habe. Allerdings vermute ich, dass mir eventuell seine Songtexte darüber Auskunft geben können, weil er in dem MTV-Spezial immer wieder sagte, dass er seine Lebensgeschichte in seinen Liedern erzähle.

Ich versuche möglichst Vorurteilsfrei an das doch etwas heikle Thema Marilyn Manson zu gehen, was nicht sehr einfach ist, weil ich bereits einige Informationen kenne und weil ich weiß, wie meine Klassenkameradin über ihn denken. Meine Mitschüler meinen fast alle, dass Manson krank und total geistig gestört ist. Eine eigene Meinung kann ich mir aber nicht bilden, weil ich dafür noch zu wenige Informationen über ihn habe.

Bevor ich aber versuche auf Mansons Psyche einzugehen werde ich die Bandgeschichte von „Marilyn Manson and the Spooky Kids“ erzählen. Als

Informationsquellen dienen mir dafür die schon erwähnten Informationen, die Internettexpte und das MTV-Spezial, dass ich an einem Sonntag im März 2001 aufgenommen habe.

Die Bandgeschichte von „Marilyn Manson and the Spooky Kids“

Brian Warner und der Gitarrist Scott Mitchel ließen 1989 ihre Namen in Marilyn Manson und Dasy Berkowitz verändern (Auf die Namen gehe ich später ein). Später kamen andere Musiker dazu und sie gründeten die Band „Marilyn Manson and the Spooky Kids“. Die Band wurde von Trent Reznor, dem Sänger der Band Nine Inch Nails, produziert. Ihm gefiel die Sado Maso Outfits und die multimedialen Satansmessen sowie die düstere Musik und das ganze Manson Gesamtkunstwerk .

1990 spielte die Band als Vorband der Nine Inch Nails und 1993 unterschrieben sie ihren ersten Plattenvertrag bei Nothing Records. Der Chef der Plattenfirma Trent Rznor produzierte das Debütalbum „Portrait of an American Family“. 1995 folgte das zweite Album „Smells like Children“ (das jetzt vor kurzem bei Karstadt für 15,99 DM erhältlich war). Die Coverversion „Sweet Dreams“ wurde der erste große Erfolg der Band und die Mansonwelle begann. 1996 schaffte die Band aber mit ihrem dritten Album „Antichrist Superstar“ den Durchbruch und das Album stieg in den US Albumcharts bis auf Rang drei.

Während dieser Zeit mußte die Band immer wieder mit Protesten fertig werden, denn vor vielen Konzerten standen christliche Mansongegner und protestierten gegen die Manson. Einige verbreiteten auch Gerüchte über ihn, die das Publikum und die Angehörigen der Manson Anhänger abschrecken sollten. So soll man auf Internetseiten zum Beispiel lesen können, dass Marilyn Manson auf der Bühne Sex mit Minderjährige habe und Tiere auf rituelle Art und Weise töten wurde. Diese Information habe ich aus dem MTV-Spezial, solche anklagenden Seiten konnte ich im Internet selbst nicht finden.

Auf Grund vieler Gerüchte, Proteste und auf Grund seiner Texte wurde Manson, der sowieso von Anfang an immer kritisch gesehen wurde, immer verhaßter bei den Bürgern und ein Vater machte ihn sogar für den Selbstmord seines Sohnes verantwortlich. Er behauptete, dass Mansons Musik böse sei und eine Gefahr für die Gesellschaft darstelle. Viele stimmten dem Vater zu und so ückte er in ein noch schlechteres Gesicht der Gesellschaft.

1998 brachte Manson seine Autobiographie „A long hard way out of hell“ heraus, die die Mißverständnisse aufklären sollte, die in den vorgegangenen Jahren entstanden sind. Gleichzeitig erschien 1998 aber auch das vierte Album „Mechanical Animals“. Das Album wurde weltweit über 2,3 Millionen mal verkauft. Es schoß schon in der ersten Woche nach seiner Veröffentlichung von null auf drei der Amerikanischen Charts. Marilyn Manson zeigt in den Songs und in den Videoclips einen deutlichen Wandel, denn tauschte seinen Schmuddel-SM-Look gegen ein Glitzeroutfit, das stark an die 70er und 80er Jahre erinnerte. Seine Musik wurde melodischer, wobei der dunkle Sound allerdings geblieben ist.

Neben seinem neuem Outfit zeigte sich Manson auch nackt und geschlechtslos.

Diese Veränderung war aber nicht endgültig und von Dauer, denn nach einigen Krisen und noch größerer Kritik der Öffentlichkeit schloss sich Marilyn Manson für drei Monate in sein Haus in Hollywood ein und schrieb die Texte zu Holy Wood, seinem sechsten und aktuellem Album. Sein sechstes, denn vorher brachte er ein Livealbum mit schon bekannten Songs heraus. Das Album Holy Wood erschien im November 2000 es ist allerdings anders als die Erwartungen, nicht so erfolgreich wie die vorherigen Alben, denn bis zum Ausstrahlungstermin waren „nur“ circa 1,4 Millionen mal verkauft worden.

Marilyn Manson zeigt sich in Holy Wood wieder in den bekannten SM Outfit, mit schwarzem Haar. Auch seine Musik ist so provokant wie in Antichrist Superstar. Die Musik bietet wieder eine große Angriffsfläche für Kritiker.

Marilyn Manson schreibt nicht nur Songs, denn genau wie Trent Reznor produziert er auch wenige andere Bands, die ihm gefallen, dabei ist ihm die eigene Musik allerdings wichtiger.

Die Bandbesetzung zur den einzelnen Alben in Kurform:

1993 Portrait of an American Family: Manson (Gesang), Ramirez (Bass), Gacy (Keyboard), Gein (Bass), Berkowitz (Gitarre), Lucas (Schlagzeug)

1995 Smells Like Children: Manson (Gesang), Ramirez (Bass), Gacy (Keyboard), Berkowitz (Gitarre), Fish (Live Schlagzeug)

1996 Antichrist Superstar: Manson (Gesang/Gitarre/Panflöte), Ramirez (Bass/ Gitarre), Gacy (Keyboard), Reznor (Gitarre), Zim Zum (Live Gitarre), Fish (Live Schlagzeug)

1998 Mechanical Animals: Manson (Gesang), Ramirez (Bass/Gitarre), Gacy (Keyboard/ Synthesizer), Fish (Schlagzeug), John5 (Live Gitarre)

2000 Holy Wood: Manson (Gesang), Ramirez (Bass), Gacy (Keyboard/Synthesizer), Fish (Schlagzeug), John5 (Gitarre)

Die einzelnen Bandmitglieder wurden im Laufe der Zeit ausgetauscht, weil sie entweder Drogenprobleme hatten oder private Schwierigkeiten hatten. Einige Mitglieder wurden nur für Liveauftritte verpflichtet und kamen dann später fest in die Band. Sie wurden praktisch übernommen.

Die wunderlichen Namen der Bandmitglieder

Ich gehe jetzt auf die Namen von Marilyn Manson und seinen Bandkollegen ein, weil es ein Kapitel für sich ist und auch eine gewiß Komplexität hat.

Die Künstlernamen sind aus weiblichen Vornamen und männlichen Nachnamen zusammen gesetzt, dabei symbolisieren die Vornamen von berühmten Diven das Gute und die Nachnamen von bekannten Massenmördern sollen das böse ausdrücken.

Marilyn Manson besteht aus Marilyn Monroe und Charles Manson.

Charles Manson gehört zu den bekanntesten Massenmördern der USA.

Er hat seinen Namen selbst erst später als Pseudonym angenommen.

1967 gründete er die „Family“, nachdem er vorher eine Karriere als kleiner

Gauner hinter sich hatte. Mit seiner „Family“ verließ er seinen Geburtsort Kentucky. Er wollte das Existierende zerstören und alles bestehende auf den Kopf drehen. Dabei standen er und seine Anhänger oftmals unter Drogeneinfluß.

Ein schlimmes Blutbad, dass die „Family“ begann fand im Haus des Regisseurs Roman Polanski statt. Die Charles Manson Anhänger und er ermordeten die schwangere Frau des Regisseurs und noch vier weitere Gäste auf extrem brutale Art und Weise. Noch im selben Jahr wurde Charles Manson gefangen genommen und noch heute lebt er in einer überaus sicheren Zelle.

Ähnlich schlimme Lebensgeschichten haben auch die Pseudonime der anderen Bandmitglieder. Der Name jedes Bandmitgliedes, ausgenommen Zim Zum, setzt sich so zusammen. So zum Beispiel such Twiggy Ramirez, von Richard Ramirez, der seine Opfer in deren Häusern mit selbstentworfenen satanischen Ritualen gequält. Insgesamt tötete er so 16 Menschen.

Folgende Mörder wurden noch von den „Spooky Kids“ als Namensgeber gewählt:

David Berkowitz, er wurd zu 365 Jahren Gefängnis verurteilt

Ted Bundy, er wurde hingerichtet

Hamilton „Albert“ Fish, er wurde auf dem Elektrischem Stuhl hingerichtet, man brauchte aber zwei Versuche

John Wayne Gacy, er wurde hingerichtet

Edward Gein, er starb 1985 in einer geschlossenen Anstalt

Henry Lee Lucas, er wurde zum Tode verurteilt

Das Vorbild Manson

Marilyn Manson ist, wie sein Album "Antichrist Superstar" schon vermuten läßt, ein extremer Antichrist. Seine Konzerte sehen zum Teil aus wie öffentliche Satansmessen. Zwar habe ich noch kein Konzert von Marilyn Manson gesehen, allerdings habe ich genug Ausschnitte von Auftritten gesehen, so dass ich zu dieser Meinung gekommen bin.

Bei einem Konzert laß Manson aus der Bibel vor und dabei hörte man lautes Geschrei, das aus dem Publikum kam. Marilyn Manson nahm darauf die Bibel, warf sie in die Menge und schrie dazu "...to go to hell" worauf er laut bejubelt wurde. Außerdem wischt er sich ganz provokativ bei Konzerten mit der Amerikanischen Flagge den Hintern ab.

Aber das alles ist noch harmlos gegen über dem was ich jetzt schildere. Marilyn Manson schneidet sich seinen Brustkorb mit einem Messer oder einem anderem scharfen Gegenstand auf, so dass er nach dem Konzert blutüberströmt ist. Auch läßt er sich von einem männlichen Bandkollegen auf der Bühne oral befriedigen.

Das Verhalten ist nicht gerade vorbildhaft für die Jugend und die Fans. Es wirkt sehr gewaltverherrlichend und der Anschein entsteht, dass Schmerzen gut tun und dass es Spaß macht sich selbst zu verletzen.

Ich will jetzt nicht sagen, dass es nicht schlimm ist die Bibel zu verspotten und somit Gotteslästerung zu betreiben, aber die Manson Anhänger sind zum größten Teil ebenfalls antichristlich eingestellt. Außerdem vermute ich, dass diese Gestik von den Fans bereits erwartet wird, weil Manson

zum Symbol des Bösen geworden ist. Marilyn Manson ist zu einem Symbol der Gottlosigkeit geworden.

Auf Grund all dieser Informationen, die ich zum Teil schon vor meinen Recherchen hatte, hatte ich Angst, was mir bei meinen Nachforschungen im Internet begegnen wird. Alle deutschsprachigen Internetseiten waren aber so angefertigt, dass das satanische Verhalten von ihm nicht positiv dargestellt wurde. Auch die Bider von ihm waren harmlos und sittlich, denn er war nur als ger Paradiesvogel zu sehen, der Aufmerksamkeit haben möchte.

Mansons Verhalten

In dem MTV Spezial konnte man mehrere Interviews sehen, die jeweils nach der Veröffentlichung des letzten Albums geführt wurden. So sagte Manson, das „Antichrist Superstar“ seine Lebensgeschichte erzähle. Er sagte auch: „Antichrist Superstar erzählt die Geschichte von Luzifer, dem gefallenem Engel, der von Gott verstoßen wurde“ und weiter „Der Engel wurde zu Marilyn Manson und schließlich zu Antichrist Superstar.“ Manson betont immer wieder, bei fast jedem Interview das eine neue CD betrifft, dass die Lieder sein Leben erzählen. Ich vermute daher, dass Manson durch die Umstände in seiner Jugend und durch seine Erziehung zu dem wurde was er heute ist. Ich denke, dass er nicht gerade beliebt war und von allen verstoßen wurde. Irgendwann hat er sich dann eingeredet gehabt, dass er unbeliebt und böse ist. Es wird vermutlich wie bei Alister Crowley gewesen sein, der ein Vertreter des Modernen Satanismus war. Crowley wurde immer wieder gesagt, dass er böse und der Teufel sei. Im Laufe der Jahre hat er das geglaubt und so entwickelte sich der Moderne Satanismus zu seiner Religion. Ähnlich, oder genauso kann es sich bei Manson abgespielt haben, so dass sich seine antichristliche Haltung als Glaube entwickelt hat. Das oben angeführte Zitat lässt eindeutig auf diese Entwicklung schließen.

Marilyn Manson sagte in dem Spezial noch, dass er den Leuten seine Ideen mitteilen und provozieren will, letzteres klappt ja auch sehr gut. Die Provokation liege in seiner Natur, sagte er, denn schon als habe er seine Familie und seine Nachbarn provoziert, indem er immer im Sommer im Halloweenkostüm durch die Gegend gegangen sei. Er suchte so immer nach Aufmerksamkeit, die er nicht bekam und er fühlte sich ständig unbeachtet. Auch das stützt meine These von oben, denn heute versucht er die Aufmerksamkeit, die ihm früher fehlte zu bekommen und seine Gefühle von damals verarbeitet er in seiner Musik. Außerdem hat er so einen Weg gefunden einer großen Menge seine Visionen und Gedanken zu schildern und bekommt nebenbei noch Aufmerksamkeit.

Damit hat er aber auch eine gewisse Macht, denn seine Anhängerschar ist beeinflussbar. Marilyn Manson wirkt mit seinen Anhängern wie eine eigene Sekte, die gar nicht mal so klein ist. Seine Konzerte sind immer voll besucht und die Menge tobt. Auch ruft die Menge laut „hell“, wenn er das Publikum dazu auffordert.

Man könnte sagen, dass jede Band eine gewisse Macht besitzt, aber nicht jede Band hat so brisante Texte wie Manson, die leicht eine ganze Menge beeinflussen können.

Folgen der Mansonwelle

1999 marschierten zwei Schüler der High School in Littleton mit Schrotflinten und Sprengstoff bewaffnet in die Schule und schossen wild um sich, Dabei töteten sie 13 Menschen, Schüler und Lehrer, und weitere 23 wurden zum Teil schwer verletzt. Für die US Nation swar der Schuldige schnell gefunden: Marilyn Manson. Seine Musik soll die beiden Schüler so beeinflusst haben, dass sie danach ihre Pläne schmiedeten. Diese Anschuldigungen gegen Manson hatten zur Folge, dass seine Tournee noch stärker von Demonstrationen begleitet waren, außerdem gab es Festnahmen und Konzertabbrüche.

Ich finde man kann Manson nicht dafür verantwortlich machen. Es kann nicht bewiesen werden, dass Manson sie dazu angestiftet hat, außerdem wird dass auch nie der Fall gewesen sein, denn sie können ihre Gewaltphantasien genauso bei brutalen Computerspielen wie „Quake“ bekommen haben. Bei solchen Computerspielen geht es darum, möglichst viele Menschen abzuknallen und in den Texten von Manson geht es meines Wissen nach eigentlich nicht um Massenmord, sondern um die schlechte Welt und den Teufel. Allerdings sind seine Songs voller Gewalt, Macht und Zerstörung, vor allem auf Grund des Sounds und der Art und Weise, wie Manson seine Texte dem Publikum zubrüllt.

Schon einige Jahre zuvor wurde Manson der Selbstmord eines Jungen angeheftet. Der Vater behauptete, dass die Musik von Marilyn Manson seinen Sohn so manipuliert habe, dass er sich umbringen musste. Er stellte die Musik dabei als extreme Bedrohung da. Auch hier kann der Vater Manson nicht die Schuld geben, denn es kann nicht nachgewiesen werden, dass sich der Junge nur wegen der Musik umgebracht hat. Selbst wenn der Junge ein Fan der von Mansons Musik war und die Texte seiner eigenen Meinung ähnelten kann das noch lange kein Motiv für einen Selbstmord sein. Der Junge muss andere Probleme, die vielleicht familiärer Natur waren, gehabt haben, die ihn dazu gebracht habe, dass er keinen anderen Ausweg mehr als den Selbstmord gesehen hat.

Wenn ein ritueller Massenselbstmord von Manson Fans verübt werden würde, und dass auch noch kurz nach einem Konzert, dann könnte man die Schuld bei Manson suchen, aber auch nur dann. Auch bei extrem satanistischen Fans könnte die Musik der Auslöser sein, aber nicht der Grund. Meistens hören Menschen auch immer Musik von mehreren Künstlern aus der selben Musikrichtung und Manson ist nicht der einzige Musiker der Deathmetal Szene, höchstens der bekannteste. Warum soll man die Schuld gerade bei Manson suchen?